Jahresbericht 2008

Nach dem ziemlich einsatz- und sitzungsreichen Jahr 2007 (Stichwort Frohbaufest) traf sich der Vorstand 2008 nur zu 4 Sitzungen, die allerdings jedes Mal sehr lange dauerten, denn es gab neben den Vereinsinterna immer auch Traktanden, bei denen wir uns mit Anliegen des Dachvereins (50-Jahr-Jubiläum 2010) oder anderer Vereine (z.B. Behindertenmeisterschaft in Windisch) zu befassen hatten.

Folgende Aktivitäten und Anlässe hat unser Verein letztes Jahr angeboten oder dabei mitgewirkt:

- im Februar den Vortrag zum Thema „Meine spezielle Schwester, mein besonderer Bruder“. Der gut besuchte Anlass bot ein interessantes Referat und eine angeregte Podiumsdiskussion mit 3 Jugendlichen, die ein behindertes Geschwister haben.
- im März das Skilager und die GV, bei der Siegbert Semling und Ramona Steigmeier neu in den Vorstand gewählt wurden.
- im Mai den Schoggherzli-Verkauf, aus dem der Reinertrag von Fr. 3821.- resultierte. Diesen Betrag spendeten wir unserer Stiftung zugunsten der neuen Werkstatt in Hausen.
- im Juni den Familienspielenachmittag, zu dem wir auch Familien von HPS-Kindern einluden, die nicht Mitglied unseres Vereins sind.
- im September die Aargauische Meisterschaft für Behindertensportler, an der wir für die Unterhaltungsspiele verantwortlich waren.
- im Dezember der gemütliche Chlaushöck, an dem zum ersten Mal auch einige Mitglieder des Freizytklubs teilnahmen.
- während des ganzen Jahrs die monatlichen Anlässe des Freizytklubs sowie die Hip-Hop-Tanzkurse.
- Im April hätte zum ersten Mal ein Theaterkurs beginnen sollen, konnte aber mangels genügender Anmeldungen nicht durchgeführt werden.

Wie Sie sehen, war einiges los für einen Verein, der – nicht wie andere – kein eigenes Sekretariat hat, das die Schreibarbeit und Organisation übernimmt.

Des Weitern hat unser Verein letztes Jahr folgende kantonalen Anlässe finanziell unterstützt: den Bildungsklub, die kantonalen Disco-Events und den Jugendtreff, die alle von unseren Mitgliedern mit Behinderung besucht werden.

Neu beigetreten sind wir der Konferenz aargauischer Behindertenorganisationen KABO.

Auf Anfrage von insieme Schweiz hin hat der Vorstand beschlossen, bei den Aktionen und Feierlichkeiten zu dessen 50-Jahre-Jubiläum 2010 mitzumachen.

Als Vertreter unseres Vereins hat der Präsident an verschiedenen Delegiertenversammlungen von insieme Schweiz, KiVA, der Konferenz der insieme Vereine Aargau, und der KABO sowie an aargauischen Informationsveranstaltungen zum Neuen Finanzausgleich und dem neuen Betreuungsgesetz teilgenommen.

Wie das Jahr zuvor habe ich Sie wieder mit 3 Ausgaben unseres Informationsblattes „news“ beglückt.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass unser Verein lebt und dass der jahrelange Schrumpfungs- und Überalterungsprozess durch etliche Zugänge von jüngeren Neumitgliedern gestoppt werden konnte. Die Arbeit und damit die Daseinsberechtigung unseres Vereins wird in nächster Zukunft zunehmen, damit wir weiterhin in Zeiten der Rezession, des Sparens und der Gesetzesrevisionen uns für die Interessen unserer behinderten Mitmenschen einsetzen können (Stichworte: überschuldete IV, NFA usw.).

Zum Schluss bleibt mir noch zu danken all denen, die sich in unserem Verein engagiert haben, sei es als Mithelfende bei unseren Aktionen oder als Mitarbeitende im Vorstand, ohne die der Präsident seine Arbeit nicht hätte verrichten können.

5213 Villnachern, 19. März 2009 Der Präsident: Willy Zweifel